

# Die Stadt als Ort jüdischen Lebens in der Frühen Neuzeit



8.-10. Februar 2019  
Tagungszentrum Hohenheim

## Freitag, 8. Februar 2019

18:30 Uhr  
Abendessen

19:30 Uhr  
**Begrüßung und Vorstellungsrunde**  
offener Abend in der Denkbar

## Samstag, 9. Februar 2019

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

9:00 - 12:30 Uhr  
**Einführung**  
[Ulrich Hausmann, Mainz](#)

*Moderation: Rahel Blum*

**Juden in den Städten der Mark Brandenburg zwischen ausge-  
hendem Mittelalter und Früher Neuzeit**

[Jörn Christophersen, Frankfurt](#)

**Gab es den Typus eines 'Kleinstadtjuden'?**

Eine Untersuchung auf dem Gebiet des Fürstbistums Bamberg

[Christian Porzelt, Kronach](#)

Kaffee/Tee

*Moderation: Rotraud Ries*

**Bezug und Maßstab**

Zur Bedeutung der Stadt für jüdisches Leben im Fürstentum  
Pfalz-Neuburg

[Monika Müller, Augsburg](#)

**Juden in Fürth - ein Sonderfall?**

[Franziska Strobel, Eichstätt](#)

12:30 Uhr  
Mittagsessen

14:30 - 18:30 Uhr  
*Moderation: Wolfgang Treue*

**Nachbarschaft & Konkurrenz**

Juden und Christen in den SchUM-Städten

[Ulrich Hausmann, Mainz](#)

**Familie Beifuß**

Das Lebensumfeld einer jüdischen Ärztfamilie in Worms  
im 17. Jahrhundert

[Marzena Kessler, Trier](#)

**Reichsstadt und Judenschaft**

Der Einfluss Frankfurts auf die organisatorischen Strukturen in  
der Judengasse im 17. und 18. Jahrhundert

[Rahel Blum, Frankfurt](#)

Kaffee/Tee

*Moderation: Ursula Reuter*

**Stadt der Gruppen, Stadt der Religionen**

Religiöse Pluralität in Frankfurt am Main in der Frühen Neuzeit

[Wolfgang Treue, Duisburg](#)

**Pappenheimer Schutzjuden in Regensburg**

Rahmenbedingungen jüdischer Präsenz in der Reichsstadt

[Till Strobel, Amberg](#)

18:30 Uhr  
Abendessen  
danach kleine Feier zum 20jährigen Bestehen des Forums im  
Vortragsraum und offener Abend in der Denkbar

## Sonntag, 10. Februar 2019

8:00 Uhr  
Morgenimpuls in der Kapelle  
Frühstück

9:30 - 12:30 Uhr  
*Moderation: Ulrich Hausmann*

**Es wäre weit schicklicher, daß die Juden der Christenheit den  
Platz in der Stadt raumeten.**

Jüdinnen und Juden in Wien im 18. Jahrhundert

[Elisabeth Loinig, St. Pölten](#)

Kaffee/Tee

## Judentum und Urbanität im frühneuzeitlichen Franken - ein Widerspruch?

Beobachtungen zur Residenzstadt Bamberg

[Michaela Schmölz-Häberlein, Bamberg](#)

## Schlussdiskussion

12:30 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

*Im Anschluss findet um 14 Uhr die Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden (GEGJ) e.V. statt – mit einer Ehrung für Prof. Dr. Alfred Haverkamp als Gründer der GEGJ*

## Tagungsleitung

Rahel Blum, M.A.

(Seminar für Judaistik, Goethe-Universität Frankfurt)

Ulrich Hausmann, M.A.

(Professur für Judaistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Dr. Ursula Reuter

(Bibliothek Germania Judaica, Köln)

Dr. Rotraud Ries

(Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte, Würzburg)

PD Dr. Wolfgang Treue

(Historisches Institut, Universität Duisburg-Essen)

Dr. Petra Steymans-Kurz

(Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

## Die Stadt als Ort jüdischen Lebens in der Frühen Neuzeit

Die 20. Arbeitskreistagung des Forums widmet sich städtischen jüdischen Siedlungen und Zentralorten in der Frühen Neuzeit. Neben Überlegungen zur Rolle von Städten als Orten jüdischer Bildung, Gelehrsamkeit und Gerichtsbarkeit werden wir uns mit dem Spektrum der von Juden bewohnten Städte befassen. Die Bandbreite reicht dabei von Metropolen und großen Handelsstädten über kleinere Reichsstädte, fürstliche Residenzstädte bis zu kleineren Landstädten. In welchen Regionen und unter welchen herrschaftlichen Konstellationen lebten Juden in städtischen Siedlungen in der Frühen Neuzeit? Welche Gemeindetypen entstanden in diesen Kontexten? Und was charakterisiert das städtische jüdische Leben im Gegensatz zum ländlichen?

## Das „Forum“

Das „Interdisziplinäre Forum Jüdische Geschichte und Kultur in der Frühen Neuzeit“ wird seit dem Jahr 2000 durch einen Arbeitskreis aus HistorikerInnen, JudaistInnen und VertreterInnen weiterer Fächer veranstaltet. Im Mittelpunkt der jährlichen Tagungen steht die Diskussion aktueller Fragestellungen und Forschungsvorhaben. Das „Forum“ widmet sich Themen vom späten Mittelalter bis zum frühen 19. Jahrhundert und ist offen für alle, die sich wissenschaftlich mit dieser Epoche der jüdischen Geschichte und Kultur befassen.

Informationen zum Forum: [www.forum-juedische-geschichte.de](http://www.forum-juedische-geschichte.de)

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

|  |          |
|--|----------|
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 150,00 € |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 126,00 € |
| - ohne Übernachtung und Frühstück          | 68,00 €  |

### Ermäßigt

|  |          |
|--|----------|
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 100,00 € |
| - ohne Übernachtung und Frühstück          | 52,00 €  |

### Stipendium für Studierende / SchülerInnen

Wenn Sie Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Petra Steymans-Kurz ([kurz@akademie-rs.de](mailto:kurz@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852

E-Mail: [geschichte@akademie-rs.de](mailto:geschichte@akademie-rs.de)

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_22516](http://www.akademie-rs.de/vakt_22516)

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 31.01.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 1.-7.2.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)

Abbildung: Darstellung von Worms durch Chaim ben Jizchak Segal aus Sluzk in der Wanddekoration der Synagoge von Mohilev, Ostwand, 18. Jahrhundert; Quelle: Zeichnung von El Lissitzky, um 1916, in: *Milgroim* 3 (1923).